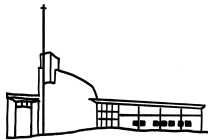
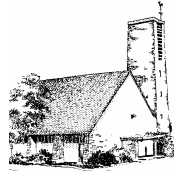
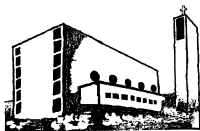
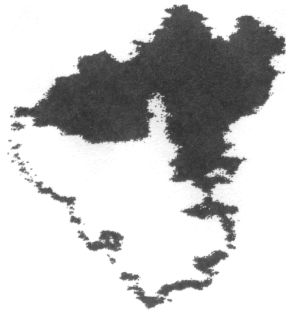


# Pastoralkonzept

des



Pastoralen Raumes  
Wetzlar Nord



Bereich

Kindergarten und Schulpastoral

# Kindergarten- und Schulpastoral

---

(1)	Analyse / Grundlagen.....	3
	a) Allgemeines .....	3
	b) Kindergärten des Pastoralen Raumes Wetzlar Nord .....	4
	c) Schulen des Pastoralen Raumes Wetzlar Nord.....	5
	d) Einsatzorte „Schule“ des Pastoralteams .....	6
(2)	Biblisches Leitwort .....	7
(3)	Leitbild .....	7
(4)	Visionen .....	8
(5)	Strategien.....	9
(6)	Kooperationsmöglichkeiten .....	10
(7)	Bereiche einer Zusammenarbeit .....	11
(8)	Handlungsziele .....	12
(9)	Angebot / Jahresplanung .....	13

# Kindergarten- und Schulpastoral

---

## (1) Analyse / Grundlagen

### a) Allgemeines

- ✚ Kinder und Jugendliche verbringen immer mehr Zeit im Lebensumfeld „Kindergarten“ und „Schule“.
- ✚ Im Rahmen des pädagogischen Anspruchs der „Öffnung von Schule“ ins gesellschaftliche Umfeld (Stadtteil, Vereine, Kommune etc.), der Suche nach „Außerschulischen Lernorten“ oder der Entwicklung von schulischen „Ganztagsangeboten“ und der Verpflichtung jeder Schule, ein eigenes „Schulprogramm“ zu entwickeln, können sich Schule und Kirchengemeinden auf vielfältige Weise als Kooperationspartner begegnen.
- ✚ Da nach dem hessischen Bildungs- und Erziehungsplan die Kindergärten in Familienzentren umgewandelt werden sollen, gilt auch hier oben genanntes.
- ✚ Durch die knapper werdenden Ressourcen an Zeit, Geld und Personal (sowohl ehren- als auch hauptamtlich) ist eine verstärkte und intensivere Zusammenarbeit wichtig und nötig.

# Kindergarten- und Schulpastoral

## b) Kindergärten des Pastoralen Raumes Wetzlar Nord

<b>Maria Himmelfahrt</b> <b>Ehringshausen</b>	<b>Christ König</b> <b>Aßlar</b>	<b>Mariä Schmerzen</b> <b>Dorlar</b>	<b>St. Anna</b> <b>Biebertal</b>	<b>St. Raphael</b> <b>Wissmar</b>	<b>St. Johannes d.T.</b> <b>Odenhausen</b>
KiTa Ehringshausen "Dillwiese" (125)	Kinderkrippen Aßlar „Kleine Strolche“	KiTa Dutenhofen: „Abenteuerland“ (57 Plätze)	KiTa Krofdorf Finkenweg 2	Private KiTa in Launsbach (30) „Die Ameise“	KiTa Odenhausen „Bunte Villa“ (65)
KiTa Katzenfurt "Gestiefelter Kater" (75 Plätze)	KiTa Aßlar „Drachennest“ (85 Plätze)	KiTa Dutenhofen „Bärenland“ (90 Plätze)	KiTa Krofdorf Hauptstraße 74	KiTa Launsbach „Mäusenest“ (80)	
KiTa Kölschhausen "Mullewapp" (100 Plätze)	KiTa Aßlar „Am Kirchberg“ (115 Plätze)	KiTa Münchholzhausen (90 Plätze)	KiTa Fellingshausen	KiTa Wissmar „Am Weinberg“ (120)	
Waldkindergarten Ehringshausen "Die Waldmäuse" (freier Träger) (20)	KiTa Bechlingen „Flohkiste“ (50 Plätze)	KiTa Waldgirmes "Nordentchen" (40 Plätze)	KiTa Vetzberg	KiTa Wissmar „Lollarer Weg“ (95)	
	KiTa Berghausen „Spatzennest“	KiTa Atzbach "Storchenwiese" (60 Plätze)	KiTa Erda		
	KiTa Werdorf „Pusteblume“ (185 Plätze)	KiTa Dorlar "Lummerland" (60 Plätze)	Ev KiTa Rodheim- Bieber		
	Kinderhort Aßlar „Blauland“ (40 Plätze)	KiTa Waldgirmes "Das Nest" (90 Plätze)	Ev. KiTa Rodheim		
	Ev. KiTa Aßlar „Regenborgen“ (70 Plätze)	Ev. KiTa Atzbach "Senfkorn" (45 Plätze)	Bambinis in Fellinghausen		
			Sternschnuppe e.v. Rodheim-Bieber (15+1)		

**Anmerkung:** Wir benutzen KiGa und KiTa synonym

# Kindergarten- und Schulpastoral

## c) Schulen des Pastoralen Raumes Wetzlar Nord

<b>Maria Himmelfahrt</b> <b>Ehringshausen</b>	<b>Christ König</b> <b>Aßlar</b>	<b>Mariä Schmerzen</b> <b>Dorlar</b>	<b>St. Anna</b> <b>Biebertal</b>	<b>St. Raphael</b> <b>Wissmar</b>	<b>St. Johannes d.T.</b> <b>Odenhausen</b>
GS Ehringshausen Ca. 200 Schüler Ca. 40 Katholiken	Grundschule Aßlar 400 Schüler Ca. 60 Katholiken	GS Atzbach 97 Schüler ca. 14 Katholiken	GS Fellingshausen __ Schüler __ Katholiken	GS Launsbach 78 Schüler ca. 15 Katholiken	(N.B.: Lollar-Stadt Gesamtschule 1450 Schüler – außerhalb Pfarrgebiet)
GS Katzenfurt Ca. 80 Schüler Ca. 10 Katholiken	GS Werdorf 115 Schüler Ca. 17 Katholiken	GS Waldgirmes 177 Schüler ca. 27 Katholiken	GS Erda mit Kl. 5+6	GS Wißmar 167 Schüler ca. 24 Katholiken	GS Salzböden 136 Schüler ca. 20 Katholiken
Gesamtschule Ehringshausen Ca. 1120 Schüler Ca. 230 Katholiken	Gesamtschule Alexander-von- Humboldt-Schule 770 Schüler Ca. 115 Katholiken	GS Dutenhofen 117 Schüler ca. 22 Katholiken	GS Krofdorf __ Schüler ca. __ Katholiken	Gesamtschule Gleiberger Land 720 Schüler ca. 100 Katholiken	
		GS Münchholzhausen 81 Schüler ca. 9 Katholiken	GS Rodheim __ Schüler ca. __ Katholiken		
		Integrierte Gesamtschule: „Lahntalschule“ in Atzbach 844 Schüler ca. 118 Katholiken	1 Sonderschule in Rodheim (größeres Einzugsgebiet)		
			Die Gesamtschüler gehen in die Gesamtschule Gleiberger Land, die in der Gemarkung von Launsbach liegt.		

Stand: Schuljahr 2008 / 2009

# Kindergarten- und Schulpastoral

---

## d) Einsatzorte „Schule“ des Pastoralteams

✚ Pfarrer Heinz Ringel: 2 Wochenstunden an der GS Aßlar-Werdorf

✚ Pfarrer Dr. Soltes:

✚ Edwin Borg: 2 Wochenstunden an der GS Wissmar

✚ Judith Borg: 2 Wochenstunden an der GS Launsbach

✚ Heiko Dörr: 4 Wochenstunden an der GS Ehringshausen

✚ Alexandra Mühl:

✚ Gertrud Wittenstein: 2 Wochenstd. an der GS Erda;

2 Wochenstd. an der GS Rodheim

# Kindergarten- und Schulpastoral

---

## **(2) Biblisches Leitwort**

Auf guten Boden ist der Samen bei dem gesät, der das Wort hört und es auch versteht; er bringt dann Frucht, hundertfach oder sechzigfach oder dreißigfach. (Mt 13, 23)

## **(3) Leitbild**

Mit unserer Kindergarten- und Schulpastoral versuchen wir allen am Kindergarten- und Schulleben Beteiligten einen Dienst der Kirche in ihrem Lebensraum anzubieten. Wir wollen einladen zum Dialog, zum Hinhören auf die Ideen und Vorschläge der Beteiligten und ihnen allen dabei Mut machen, sich gemeinsam aus der Mitte unseres christlichen Glaubens mit den Menschen und für die Menschen im Kindergarten und in der Schule zu engagieren. Uns geht es dabei um eine menschenfreundliche Mitgestaltung des Kindergarten- und Schullebens unter der Perspektive der Frohen Botschaft.

Kindergarten und Schule sind entscheidende Schnittstellen zur Gesellschaft. Dabei wollen wir Erlebnis- und Erfahrungsräume öffnen, in denen Verstand und Empfindungsvermögen, Körper und Sinne, Beziehungsfähigkeit und Phantasie Raum finden.

# Kindergarten- und Schulpastoral

---

## (4) Visionen

Visionen beschreiben, wie wir uns Kindergarten- und Schulpastoral wünschen bzw. welche Auswirkungen diese haben soll.

- ✚ Ein reger und enger Kontakt zwischen Kindergarten / Schulen und der Kirche besteht und wird gepflegt.
- ✚ Als Kirche gehen wir in die Kindergärten und Schulen als Lebens- und Lernort von Kindern und Jugendlichen.
- ✚ Wir tragen zur Verlebendigung und zu einem guten sozialen Miteinander von Kindergarten und Schule bei.
- ✚ Leben und Kultur im Handlungsfeld von Kindergarten und Schule wird mit gestaltet. In einer christlich geprägten Gesellschaft ist dies wichtig für die Wertebildung.
- ✚ Wir bieten christliche Wegbegleitung und Hilfen zur Persönlichkeitsentwicklung an und ermutigen zu einem am Evangelium orientierten Leben.



# Kindergarten- und Schulpastoral

---

## (5) Strategien

Strategien beschreiben, wie wir unsere Visionen umsetzen wollen.






- ✚ Durch den Einsatz von Pfarrern und Pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Schuldienst ist ein Kontakt bereits vorhanden. So kann jede kirchliche Mitarbeiterin und jeder kirchliche Mitarbeiter an der jeweiligen Schule Kontakt halten.
- ✚ Um den Schulen die Kontaktpflege zu erleichtern empfiehlt es sich, ein oder zwei Kontaktpersonen zu benennen, die für eine kontinuierliche Verbindung zwischen Gemeinde(n) und Schule(n) verantwortlich ist / sind.
- ✚ Der Kontakt zu den einzelnen Kindertagesstätten und Schulen kann aufgebaut werden zu folgenden Gruppen:
  - a) Kommune
  - b) mit der Kindergartenleitung / Schulleitung
  - c) mit dem Fachbereich Religion
  - d) mit dem Elternbeirat
  - e) mit der Schülerversammlung
- ✚ Es ist ein „Bedarfblick Kindergarten und Schule“ zu entwickeln: Wo können wir als kirchliche Anbieter wirken und wo können Zusammenarbeiten entwickelt und gefördert werden? Die regelmäßige Reflexion, auch im Pastoralausschuss, ist dabei wichtig!
- ✚ Der Fachbereich Religion kann als Netzwerk und Verbindungsglied zu Kindern und Jugendlichen, die zu einer Gemeinde gehören, dienen.
- ✚ Auch ein ökumenischer Kontakt ist aufzubauen um gemeinsam mit unseren evangelischen Mitschwestern Angebote und Ideen zu entwickeln.

# Kindergarten- und Schulpastoral

---

## (6) Kooperationsmöglichkeiten

Die folgende Aufzählung zeigt Möglichkeiten der Kooperation mit verschiedenen gemeindeinternen oder kommunalen Organisationen auf. Auch die Ökumene spielt eine wichtige Rolle für uns.

-  Kindergärten (s.o.)
-  Grundschulen (s.o.)
-  Weiterführende Schulen (s.o.)
-  Evangelische Kirchengemeinden
-  Katholische Fachstelle für Jugendarbeit, Bezirk Wetzlar

# Kindergarten- und Schulpastoral

---

## (7) Bereiche einer Zusammenarbeit

In folgenden Bereichen können wir den Kindergärten und Schulen eine Zusammenarbeit anbieten, die die Arbeit in Kindergarten / Schule unterstützen kann:

- ✚ Wertevermittlung
- ✚ außerschulische Lernorte (z.B. Kirchenraumerkundung, ...)
- ✚ gemeinsame Nutzung von Ressourcen (z.B. Räume, Kleinbus, Küche, ...)
- ✚ soziales Lernen
- ✚ Synergieeffekte bei kulturellen und sozialen Projekten (z.B. Konzerte, Vorführungen, Ausstellungen, Projekte im Religionsunterricht, Nachmittagsbetreuung, Ausbildung von Mediatoren, Ausbildung zu Gruppenleitern und Betreuern für die Nachmittagsbetreuung,...)
- ✚ Zusammenarbeit im Bereich der Planung des Lebensweges („Ausbildungspatenschaften“, Tage der Orientierung, ...)
- ✚ Gestaltung des Kindergarten- / Schulalltags im Rahmen des Kirchenjahres und der Lebenswenden (Einschulung, Advent,...)
- ✚ pädagogischer Austausch (z.B. über gemeinsame Erfahrungen mit einer Altersgruppe,...)

# Kindergarten- und Schulpastoral

---

## (8) Handlungsziele

Die Handlungsziele der Kindergarten- und Schulpastoral leiten sich aus den Visionen ab. Sie sind die konkrete Umsetzung unserer Strategien.

Wir bieten in Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Schulen:

- ✚ Spirituelle Angebote
- ✚ Regelmäßige Veranstaltungen
- ✚ Projekte und Einzelevents
- ✚ Austauschrunden mit ErzieherInnen und LehrerInnen
- ✚ Unterstützung durch Hauptberufliche
- ✚ Räume und Medien
- ✚ Offenheit für alle Konfessionen
- ✚ Reflexion

In Bezug auf die Arbeit im Pastoralen Raum Wetzlar Nord nehmen wir uns vor:

- ✚ Jede Schiene des Pastoralen Raumes Wetzlar Nord hat eine Hauptberufliche Mitarbeiterin / einen Hauptberuflichen Pastoralen Mitarbeiter, der hauptverantwortlich für den Bereich zuständig ist.
- ✚ Diese Pastoralen MitarbeiterInnen suchen und fördern, gemeinsam mit interessierten Ehrenamtlichen, den Kontakt zu Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen. Es sollte angestrebt werden, dass hier Werbung für unsere Angebote erfolgen kann.
- ✚ Es muss nicht überall alles gemacht werden.
- ✚ Ressourcen, Kooperationen und bereits bestehende Angebote sollen genutzt und verstärkt werden.
- ✚ Erkundung, in welchen Bereichen eine Zusammenarbeit sinnvoll und gewünscht ist.

# Kindergarten- und Schulpastoral

---

## (9) Angebot / Jahresplanung

Das konkrete Angebot wird aus den Handlungszielen, den Rahmenbedingungen und den möglichen Tätigkeitsbereichen hergeleitet. Es wird in der jeweiligen Jahresplanung aufgezeigt.

Die Jahresplanung 2010 sieht vor:

- ✚ Benennung der Pastoralen MitarbeiterInnen mit diesem Schwerpunkt.
- ✚ Kontaktaufbau zu den Kindergärten / Schulen, zu denen bisher noch kein Kontakt besteht.
- ✚ Abklären, ob in den Einrichtungen Werbung gemacht werden darf.
- ✚ Dazu werden ein E-Mail-Verteiler und eine Adressliste angelegt.
- ✚